



DUAL STUDIEREN IM STUDIENGANG BETRIEBSWIRTSCHAFT MIT SCHWERPUNKT STEUERN (B. A.)

DIE HOCHSCHULE

Praxisorientiert, in kleinen Studiengruppen, bietet die Hochschule Landshut in über 30 Studiengängen Lehre und akademische Weiterbildung auf qualitativ hohem Niveau mit einer klaren Ausrichtung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Das Team von Professoren/-innen und Lehrkräften konzentriert sich in seiner Lehrtätigkeit auf die Vermittlung fachlicher und sozialer Kompetenzen, aber auch auf die Förderung individueller Stärken.

Ausgewählte Partnerschaften zu Hochschulen rund um den Globus und zu international agierenden Unternehmen ermöglichen Erfahrungen im Auslandsstudium oder -praktikum.

BEWERBUNG

Bitte bewerben Sie sich frühzeitig um einen Ausbildungsplatz bei Steuerkanzleien, die sich am dualen Studienprogramm beteiligen. Eine Liste mit den kooperierenden Kanzleien können Sie jederzeit bei der Zentralen Studienberatung erfragen.

Informationen zur Bewerbung um einen Studienplatz an der Hochschule Landshut sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie unter www.haw-landshut.de

Die Bewerbungsfrist für das Wintersemester läuft von 22. April bis 15. Juli des jeweiligen Jahres.

KONTAKT

ZENTRALE STUDIENBERATUNG
studienberatung@haw-landshut.de

ANSPRECHPARTNER „DUAL STUDIEREN IM
STUDIENGANG BETRIEBSWIRTSCHAFT
MIT SCHWERPUNKT STEUERN“

Prof. Dr. Thomas Zinser
Tel. +49 (0) 871 - 506 400
thomas.zinser@haw-landshut.de

STAATLICHE BERUFSSCHULE 2 LANDSHUT

Georg Birnkammer
Tel. +49 (0) 871 - 973 340
info@bs2-landshut.de

LANDESVERBAND DER STEUERBERATENDEN UND
WIRTSCHAFTSPRÜFENDEN BERUFE IN BAYERN E. V.

Steffen Jahn
Tel. +49 (0)89 - 27 32 14-0
info@lswb.de
www.lswb.de

HOCHSCHULE LANDSHUT

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 0
Fax +49 (0)871 - 506 506
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de



BACHELORSTUDIENGANG

FAKULTÄT
BETRIEBSWIRTSCHAFT

STUDIENZIEL

Berufsausbildung oder Studium? Diese Frage beschäftigt viele Studieninteressierte vor oder nach ihrem Schulabschluss.

Bei „Dual studieren im Studiengang Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Steuern“ handelt es sich um ein Verbundstudium, in dem Studierende in vier statt sechs Jahren die Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten abschließen und gleichzeitig den Akademischen Grad Bachelor of Arts (B. A.) Betriebswirtschaft erwerben.



VORTEILE FÜR STUDIERENDE

- Erwerb umfangreicher theoretischer und berufspraktischer Kenntnisse
- Kontinuierliche Vergütung bereits im Studium
- Praktische Anwendung von theoretischen Lerninhalten
- Besseres Verständnis für teilweise abstrakte Studieninhalte
- Zeitliche und inhaltliche Abstimmung der Vorlesungen an der Hochschule und des Unterrichts an der Berufsschule
- Vollständige Anerkennung bzw. teilweise Berücksichtigung von an der Berufsschule erbrachten Leistungen in Grundlagenfächern
- Kompetenzmodule bauen auf den erworbenen Vorkenntnissen aus der Berufsschule auf

VORTEILE FÜR KANZLEIEN

- Sicherstellung einer kontinuierlichen Präsenz der Studierenden parallel zum Studium
- Vorteil im Wettbewerb um besonders motivierte Mitarbeiter
- Effektive Personalentwicklung in den Kanzleien
- Sicherung von eigenem Nachwuchs
- Langfristige Bindung qualifizierter Mitarbeiter/-innen

ALLGEMEINES ZU DEN STUDIENINHALTEN

- In den ersten vier Semestern werden die Grundlagen der Betriebswirtschaft vermittelt.
- Anerkennung der an der Berufsschule erbrachten Leistungen für die Fächer „Externes Rechnungswesen“ sowie „Grundlagen der betrieblichen Steuern“.
- Berücksichtigung der an der Berufsschule erbrachten Leistungen für die Fächer „Wirtschaftsprivatrecht und Gesellschaftsrecht“ sowie „Kosten- und Leistungsrechnung“.
- An der Berufsschule noch nicht vermittelte Inhalte werden in Blockveranstaltungen gelehrt.
- Im fünften und sechsten Semester sind zwei Kompetenzmodule zu wählen, die den Schwerpunkt der Ausbildung darstellen. Das Kompetenzmodul „Steuern“ ist für alle „Dual Studierenden“ verpflichtend.

ABLAUFSHEMA

	PRAXIS	STUDIUM	SCHULISCHE AUSBILDUNG
1. JAHR	Steuerkanzlei 3 Tage		Berufsschule 10. Klasse: 2 Tage Förderunterricht ¹⁾
2. JAHR	Steuerkanzlei 1 Tag	1. Semester (Wintersemester)	Berufsschule 11. Klasse: 1 Tag Förderunterricht ¹⁾
		2. Semester (Sommersemester)	
3. JAHR	Steuerkanzlei 2 Tage	3. Semester (Wintersemester)	
		4. Semester (Sommersemester)	
4. JAHR	Steuerkanzlei 2 Tage	5. Semester (Wintersemester)	
		6. Semester (Sommersemester)	
5. JAHR	Steuerkanzlei 5 Tage		

Dauer: Berufsausbildungsvertrag: 2 Jahre

Dauer: Bildungsvertrag²⁾: 1. bis 6. Semester = 3 Jahre

Arbeitsvertrag

¹⁾ 2 Wochenstunden anstatt Religion und Deutsch; die Inhalte in Steuerlehre, Rechnungswesen und Allg. Wirtschaftslehre der 12. Klasse werden vorgezogen

²⁾ Bei Abschluss des Bildungsvertrags kann mit dem dual Studierenden eine Mindestdauer des anschließenden Arbeitsverhältnisses vereinbart werden.